

Stress im Urlaub: Die 10 chaotischsten Reiseziele der Welt enthüllt!

Eine aktuelle Analyse von Radical Storage zeigt, dass überfüllte Reiseziele wie Tokio und London Stress für Urlauber erzeugen.



Vienna, Österreich - Eine aktuelle Analyse des Reiseportals **Radical Storage** zeigt, dass nicht jeder Urlaub tatsächlich Erholung bringt. Die Untersuchung basiert auf über 97.000 Bewertungen von Touristenattraktionen in 100 der meistbesuchten Städte weltweit und konzentriert sich auf Schlagwörter wie „überfüllt“, „laut“ und „chaotisch“. Die Ergebnisse offenbaren, welche Reiseziele als besonders stressig gelten.

Die Studie führt Tokyo als das stressigste Reiseziel an, gefolgt von weiteren japanischen Städten wie Osaka und Kyoto. Besonders Tokyo zieht mit seiner Vielfalt an Technik und Kulinarik an, hat jedoch mit Problemen wie Menschenmassen

und Orientierungslosigkeit zu kämpfen. Diese Stressfaktoren führen dazu, dass 25,2 Prozent der Bewertungen in Tokyo als stressbezogen eingestuft werden.

Die Top 10 der stressigsten Reiseziele

- **1. Tokio (Japan)** – 25,2% stressbezogene Bewertungen
- **2. Osaka (Japan)** – 21,6%
- **3. Kyoto (Japan)** – 21,5%
- **4. London (Großbritannien)** – 17,7%
- **5. Shanghai (China)** – 16,7%
- **6. Peking (China)** – 16,6%
- **7. Phuket (Thailand)** – 15,6%
- **8. New York City (USA)** – 15,4%
- **9. Prag (Tschechien)** – 15,2%
- **10. Paris (Frankreich)** – 14,9%

Ein wesentliches Merkmal dieser Städte ist die Überfüllung, die als Hauptursache für Stress im Urlaub identifiziert wird. Die Analyse deutet darauf hin, dass effiziente Vorbereitungen, die Kombination mit ruhigeren Zielen sowie die Buchung außerhalb der Hauptsaison helfen können, Stress zu minimieren. Weniger frequentierte Orte bieten oft die benötigte Ruhe und Entspannung.

Der Einfluss des Massentourismus

Der weltweite Boom im Tourismus, wie von **Statista** berichtet, hat sowohl positive als auch negative Effekte. Während viele Destinationen von den wirtschaftlichen Nutzen des Tourismus profitieren, sehen sie sich gleichzeitig den Herausforderungen des Massentourismus ausgesetzt. Venedig und Barcelona sind Beispiele für Städte, die regulatorische Maßnahmen ergriffen haben, um den Besucherdruck zu reduzieren, darunter die Begrenzung von Reisegruppengrößen und Auflagen für Ferienunterkünfte.

Diese Problematik betrifft auch Deutschland, wo touristische

Hotspots wie Timmendorfer Strand und Sylt unter Besucheranstürmen leiden. In Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise sind 75 Prozent der Einheimischen der Ansicht, dass der Tourismus positive wirtschaftliche Auswirkungen hat, jedoch berichten viele auch von Verkehrsschwierigkeiten und Umweltbelastungen, die mit dem Tourismus einhergehen.

Die Ergebnisse der Analyse zeigen eindrücklich, dass ein sorgfältiges Abwägen von Reisezielen und eine gute Vorbereitung entscheidend sind, um den gewünschten Erholungsfaktor im Urlaub zu gewährleisten. Mit der fortschreitenden Zunahme des Tourismus und den prognostizierten Verdopplungen der touristischen Nachfrage bis 2050 ist es unerlässlich, Lösungen zu finden, die sowohl die Bedürfnisse der Reisenden als auch die der lokalen Bevölkerung berücksichtigen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Überfüllung
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • home.1und1.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at